Reisegelegenheiten.

... wöchentliche Post-Dampfschiffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London) und ... (für Paris), und auf der Rückreise Havre ... Southampton oder London) anlaufend, ver... neuen, auf das Solideste erbauten und ... eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Sonnabends.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre ... bekannten Dampfschiffe bilden die ... direkte, deutsche Verbindung zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf ... ist daher genau darauf zu achten, daß ... den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

Eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.
Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in demselben Staatsoberaufsichtstehenden „Castle Garden" gelandet und von da durch die ... der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den ... von ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.

Passage-Preise von New York:
1. Cajüte, $100, 2. Cajüte, $60, Zwischendeck $30.
Zwischendeck nach Paris, $31.50, Nach Paris und zurück, $53
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa $22.

Billete für Hin- und Rückreise, zu bedeutend reduzirten Preisen.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN UND NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt
von Southampton
vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau	Hohenzollern
Oder,	Gen. Werder,
Fulda,	Hohenstaufen,
Weser,	Salier,
Rhein,	Braunschweig,
Nürnberg,	Werra,

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt
Von Bremen: Jeden Sonntag und Mittwoch.
Von Southampton: Jeden Dienstag und Donnerstag.
Von New York: Jeden Sonnabend und Mittwoch, an welchem Tage die Dampfer die Deutsche u. Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Linie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$80 und 100	$120
2te "	60	72
Zwischendeck	30	22

Nach Bremen und zurück.
1.Cajüte $185. 2.Cajüte $110. Zwischendeck $50 alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S BERUEHMTES

MAGEN BITTERS

Wenngleich der Organismus in allen Gelenken und Fasern von Fröstelfieber oder galligem Wechselfieber durchschüttelt wird, so kann er doch durch Hostetter's Magenbitteres von dem bösartigen Gifte befreit werden. Man beschütze ihn dagegen mit diesem heilsamen, dem Krampf entgegenwirkenden Mittel, welches überdies eine vorzügliche Heilmedicin gegen Leberleiden, Verstopftheit, Dyspepsie, Entkräftung, Rheumatismus, Nierenleiden und andere Uebel ist.
Zu haben bei allen Apothekern und bei Händlern in Allgemeinen.

Scranton Spar-Bank, und Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Charles Müller, Herren Schneider
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Gustav Coffa, Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

E. Stegmaier u. Sohn's Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren etc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Brod- und Kuchenbäckerei
von
John Scheuer,
nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.

Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.
Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.
Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge
26 John Scheuer.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fischna Cedarstr. findet man die beste Waare.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen -- Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6
Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Jakob Geiger, jr., 504 Cedar Avenue. — Großer Vorrath von Pfeifen, Cigarrenspitzen, Etuis, Tabaksbeutel, Tabak. Beste Cigarren eigener Fabrikation empfiehlt er allen Rauchern.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

☞ Die beste Reparatur von Uhren, Geschmeide, etc., wird gemacht von L. Reichert, praktischer Uhrmacher, Main Avenue, nahe der Post Office, Hyde Park. Auch hat er eine schöne Auswahl von Uhren, Ketten, Brillen u. s. w. zu den niedrigsten, aber festen Preisen.

☞ Gebrüder Goldsmith's Vorrath von Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder ist reichhaltiger, als der irgend eines anderen Geschäftes in der Stadt, denn nicht weniger als vier Stockwerke sind damit aufgefüllt, wovon sich Jedermann durch den Augenschein überzeugen kann.—Kein Humbug!—Wir verkaufen im Großen und Kleinen, unsere Waaren sind prima Qualität und die Preise so niedrig gestellt, als das Motto: „Leben und leben lassen" zuläßt. 42

☞ Soeben erhalten bei Widmayer: Frisches Magdeburger Sauerkraut und Dill Gurken, sowie importirten Schweizer- und Kräuterkäse; hat auch vorräthig Münster-, Hand- und Limburger-Käse, Servelat- und Knack-Wurst, marinirte Häringe und Sardinen, letztere in Oel, Senf oder Gewürz; in Kurzem gesagt, Alles, was den Gaumen kitzelt. Ebenso eine volle Auswahl solcher Artikel, welche gewöhnlich in Groceries gehalten werden, nebst Korb- und Glaswaaren, Cigarren der besten Qualität, etc. 44

☞ Charles Falkowsky, No. 215 Wyoming Avenue, hält einen reichen Vorrath von importirten und einheimischen Cigarren, nebst Pfeifen, Tabak u. s. w., und bedient reell und pünktlich. Freunde einer excellenten Cigarre sind daher eingeladen, ihm einen Besuch abzustatten.

☞ Alle Putzwaaren der neuesten Moden, im Großen und Kleinen, in Brown's Bee Hive.

☞ Die neuesten Moden von Männer- und Knabenhüten und Kappen, in Brown's Bee Hive.

☞ Unterkleider und Ausstellungs-Artikel. Der größte Vorrath in Brown's Bee Hive.

☞ Cloaks und Dolmans, Havelocks, etc. Ein vollständiges Lager zu Preisen, die jeder Conkurrenz spotten, in Brown's Bee Hive.

☞ Neue Bilder in Gebrüder Davenport's Kunsthandlung und Bilderrahmen-Fabrik, 121 Penn Avenue. 45,2

☞ Wiederverkäufer finden die reinsten Gewürze, ganz oder gemahlen, in Originalverpackung oder Kannen, zu den niedrigsten Marktpreisen in No. 111 Penn Avenue, Acme Gewürz-Mühlen. Nur absolut reine Waaren gemahlen und verkauft.
45 T. P. Price, Agt.

☞ Bilder und Rahmen, die größte und feinste Auswahl, die je in Scranton zur Schau ausgestellt wurde, bei Gebrüder Davenport, Kunsthandlung und Bilderrahmen-Fabrik, 121 Penn Avenue. 45,2

Zu verkaufen:
Ein feiner ovaler Schaukasten, 6 Fuß lang. Zu erfragen in dieser Office, 321 Spruce Straße. 44

Zu verkaufen:
Ein Haus und Lot, gelegen in der 10. Ward, Petersburg. Nachzufragen bei Stephen Short, Dunmore Road. 45,1m

Aus dem oberen Thale.

— Frau Conrad Lawrence oder Lorenz von Archbald wurde am Dienstag nach dem Lackawanna County Gefängniß gesandt, weil sie den Versuch gemacht haben soll, ein Kind des Hermann Müller zu tödten. Man hält die Frau für irrsinnig und wird eine Commission ernennen, um sie zu untersuchen.

— Carbondale giebt dem demokratischen Ticket nicht ganz 100 Stimmen Mehrheit;—traurig aber wahr. Man sieht da recht deutlich, daß einer gewissen Klasse alle inducements ($) fehlten, welche sonst bei Wahlen eine so große Rolle spielen.

☞ Das Putzwaaren Departement in Brown's Bee Hive ist vollständiger als irgend eines der Stadt.

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Donnerstag Abend eine regelmäßige Sitzung.

Es wurde angekündigt, daß der Stadtgeometer seine Gehülfen wegen Mangel an nöthigen Fonds entlassen habe, und die Aufmerksamkeit des Finanz Comites darauf gelenkt.

Von der Pockenzeit her waren noch zwei Rechnungen im Betrag von $122.10 vorhanden, deren Auszahlung angeordnet ward.

Die Verordnung, welche über die Versperrung und Aufgrabung von Straßen handelt, gelangte zur dritten Lesung.

Eine Partie Rechnungen, hauptsächlich noch von der Feuermannsparade her, wurden genehmigt.

Eine Resolution passirte, den jetzt die Straßenbeleuchtung besorgenden Companien den Contrakt nochmals unter den alten Bedingungen zu geben.

Der Geometer wurde aufgefordert, Pläne und Kostenanschläge für eine eiserne Brücke an Elm Straße (über den Lackawanna) vorzubereiten.

Vertagt.

Der Common Council hielt Montag Abend eine Sitzung und erledigte die aufgelaufenen Geschäfte.

Das Briefträger-System

ist jetzt eine Woche eingeführt und wird in der öffentlichen Gunst zunehmen mit jeder Vervollkommnung, die es im Laufe der Zeit erfährt. Die Mannschaft ist noch ungeschult und an Zahl durchaus nicht genügend, und erst wenn wir etwa sechszehn Briefträger haben, können die Vortheile des Systemes völlig anerkannt werden. Den jetzigen zehn Trägern sind folgende Distrikte zugewiesen:

1. Distrikt, Harry G. Fuller, Träger; östlich von Wyoming Avenue und nördlich der D. L. u. W. Bahn, bis zu und einschließlich Olive Straße.
2. Distrikt, Anthony Scanlon, jr., Träger; das Uebrige der eigentlichen Stadt.
3. Distrikt, Wm. S. Williams, Träger; westlich der D. L. u. W. und der L. u. Bl. Bahn, Hyde Park.
4. Distrikt, John H. Phillips, Träger; südlich von Jackson Straße, Hyde Park, mit den Bellevue Höhen.
5. Distrikt, Eleazer S. Evans, Träger; der übrig bleibende Theil von Hyde Park.
6. Distrikt, D. H. Jenkins, Träger; der mittlere Theil von Providence.
7. Distrikt, Charles Kirst, Träger; Scranton und Slocum Flats und östlich aufwärts bis zur Prospect Avenue.
8. Distrikt, Henry Knoepfel, Träger; Green Ridge und Petersburg.
9. Distrikt, Samuel W. Heller, beritten; all der nicht vorher benamte Stadttheil auf der Ostseite des Lackawanna Flusses.
10. Distrikt, Thomas J. O'Donnell, beritten; der übrige Stadttheil auf der Westseite des Flusses.

Als Stationen zum Verkauf von Briefmarken sind folgende Plätze festgesetzt:
T. D. Lewis, Providence.
G. W. Jenkins, Hyde Park.
C. P. Jones, Green Ridge.
William Franz, Slocum Flats.
G. D. Zeller, Cedar Avenue.
George Farber, Petersburg.

Vergeßt nicht, daß Stadtbriefe jetzt mit einer 2 Cent Briefmarke versehen sein müssen und sorgt, daß eure Briefe Name, Nummer und Straße genau angeben. Nur dann ist pünktliche Ablieferung möglich.

Wir bemerken hier noch speziell, daß die Briefträger alle Briefe, die registrirt werden sollen, in Empfang nehmen und das nächste Mal eine Quittung dafür bringen.

Scranton Armen-Behörde.

Ein Quorum der Armenbehörde hielt am Freitag Nachmittag eine Sitzung, bei welcher Sommers den Vorsitz führte.

Folgende Unterstützungsgesuche wurden vorgelegt: Der Bergmann Thomas Young wurde auf Antrag zum Armenhause zugelassen.—Der Fall von Elisabeth McGovern von Dunmore wurde an Sommers überwiesen.—Bridget Haley von Hyde Park wollte nach Honesdale gesandt sein, wo sie Freunde habe; an Brooks referirt.—Die Negerin Elisabeth Smith bat um ein Paar Hosen für ihren kranken Mann, und Sommers soll dafür Sorge tragen.—John Dougher, der krank ist und in einer alten Hütte nahe Petersburg wohnt, bat um Kohlen für den Winter; genehmigt.

Der Bericht das Superintendenten zeigt, daß im verflossenen Monat sechs Patienten aufgenommen und fünf entlassen wurden.

Gerichtliches.

Die Geschworenen haben George Lasher der Tödtung schuldig befunden.

Der Prozeß gegen Martin Moran wegen Straßenraubes ist verschoben und der Angeklagte unter $1,500 Bürgschaft gestellt worden.

Das Wahlresultat

in Stadt und County ist zur Zeit, wo wir zur Presse gehen müssen, noch höchst ungewiß, doch scheint es, als sei der Kandidat der Republikaner für Coroner, Dr. Dean, soweit voraus. Das Staats-Ticket scheint in diesem County eine gegen frühere Abstimmungen unbedeutende Mehrheit zu haben.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unsere Abonnenten, besonders die von Hyde Park und den weiter Auswärts liegenden Distrikten, die durch Träger besorgt werden, sind freundlichst um genaue Angabe ihrer Adresse ersucht. Man kann Name, Nummer und Straße deutlich aufschreiben und dem Zeitungsträger den Zettel mitgeben.

— Am nächsten Montag beginnt hier das County-Institut der Lehrer von Lackawanna County und wird erst am Freitag Abend zu Ende kommen. Die Vorträge und Reden bei solchen Feierlichkeiten sind für Schulfreunde sehr interessant und auch hier wirken vorzügliche Kräfte mit.

— Den Grubenarbeitern der Stetler Zeche wurde am Freitag eine Reduktion von $1.05 auf 95 Cents per Karren angekündigt; sie weigerten sich beizustimmen und stellten die Arbeit ein.

— In dem Marvin Schacht wurde am Montag dem Arbeiter Phillip McGehan durch ein fallendes Kohlenstück das Genick gebrochen. Er war 43 Jahre alt und hinterläßt eine Frau in Schottland.

— Der Turnverein hat bis jetzt gezögert, seine Halle offiziell einzuweihen, da der Feste zu viele waren. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und am Montag beschloß der Verein, auf den 26. November ein Tanzkränzchen in seiner Halle zu veranstalten, worüber das Nähere später.

— Freunden und Bekannten der Familie Wölkers hiermit die erfreuliche Mittheilung, daß Charles Wölkers, der seit letztem Dezember für todt betrauert wurde, noch am Leben ist und sich in Wisconsin aufhält, wie ein von ihm eingegangener Brief meldet.
John Wölkers.

☞ Conrad Opper hat einen reichen Vorrath des Kalenders „Der Lahrer hinkende Bote", die zum gewöhnlichen Preise von 25 Cents zu haben sind.

— Gebrüder Franz und Wilhelm Hay, die bekannten Maler, haben ihre Office wieder nach der Spruce Straße, neben unser Sanktum, verlegt.

— In der Gießerei, den Maschinen- und Schmiedewerkstätten der Eisen Companie ist die Arbeitszeit auf neun Stunden herabgesetzt worden. — Aus den Passagierwagenwerkstätten wurden am letzten Tage im Oktober neun Mann entlassen.

— Ein Säugling des an Railroad Avenue wohnenden Samuel Spinning fiel am Mittwoch in Abwesenheit der Mutter in einen Zuber mit Wasser und ertrank.

— Gottfried Reiser, angeblich ein Oestreicher, kam am Donnerstag von Pittston hierher und wurde, da er über heftige innerliche Schmerzen klagte, in das Hospital aufgenommen, wo er am folgenden Morgen starb. Eine post mortem Untersuchung ergab, daß ihm ein Blutgefäß im Unterleibe geborsten war. Der Verstorbene war etwa 30 Jahre alt, ohne Freunde hier und wurde auf Kosten der Armenbehörde begraben.

— Der Schützen-Club hatte am Freitag auf der Insel ein Scheibenschießen, wobei folgende Schützen siegreich waren:

Für die meisten Centrumschüsse während der ersten Stunde, —Henry Blatter, 1. Preis.

Für die meisten Centrumschüsse während des Tages,—P. J. Delahanty, 1. Preis; John Blatter, 2. Preis; Charles Blatter, 3. Preis.

Mitgliederscheibe,—Charles Blatter, 1. Preis; J. P. Delahanty, 2. Preis; John Blatter, 3. Preis.

Mannscheibe, — Chas. Blatter, 1. Preis; J. P. Delahanty, 2. Preis; Henry Blatter, 3. Preis. Der letztere erhielt auch eine Prämie für die besten Schüsse an dieser Scheibe.

Ringscheibe, — C. L. Walters, 1. Preis; J. P. Delahanty, 2. Preis; Henry Blatter, 3. Preis.

Eine Anzahl Ehrenpreise waren gleichfalls ausgesetzt und die Bewerbung darum war eine lebhafte.

— Der erste Schnee dieses Jahres fiel in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag. Die Berge und Dächer waren weiß.

— Dreiundvierzig Unfälle ereigneten sich im Oktober in diesem Distrikt. Von diesen waren 4 tödtlich, 7 gefährlich und 33 leicht.

— Herr John Krämer in der „Beech" liegt schwer krank an einem Brustleiden darnieder.

— Der Frachtbahnhof der D. L. u. W. Co., eines der größten und solidesten Gebäude dieser Stadt und ein Muster in seiner Art, ist von den Contraktoren Woolsey und Schröder in der vorgeschriebenen Frist von drei Monaten fertig gemacht und vorigen Mittwoch der Companie übergeben worden. Ein solches Unternehmen in so kurzer Frist herzustellen, dazu gehört Geschick und Energie.

— Herr Charles Robinson hat ein neues New Yorker Orchester von vier Mann engagirt, dessen Spiel große Bewunderung erregt.

— Der Contrakt für den Anbau zum neuen Hospital wurde am Montag Abend dem Baumeister James Woolsey & Co. zugesprochen, deren Angebot $16,878 war, vorausgesetzt, daß sie eine Bürgschaft von $5,000 für getreue Ausführung stellen.

— Eine unbedeutende Erdsenkung ereignete sich am Sonntag neben dem Culmberge an der Von Storch Zeche und es blieb eine Oeffnung, durch welche seitdem der Culm in die Grube rinnt.

— Herr Charles Pfuhl hat seine Wirthschaft auf der Scranton Flat an einen Andrew Coyne verkauft.

— In der Zionskirche an Mifflin Avenue wird am Sonntag zur Feier des Lutherfestes ein spezieller Gottesdienst stattfinden, auf welchen die Gemeindeglieder hiermit aufmerksam gemacht werden.

— Am Sonntag gegen Mitternacht wurde der ehemals von John T. Fitzpatrick und jetzt von einem Polen gehaltene Store an den Scranton Flats von Einbrechern heimgesucht, die den Versuch machten, die eiserne Geldspinde zu sprengen, doch wurden sie durch das Gebell mehrerer Hunde verscheucht; sie hinterließen ihre Werkzeuge, die sie aus Jordan's Schmiede in Hyde Park gestohlen hatten. Bei dieser Gelegenheit hat Freund Pfuhl gezeigt, daß er gute Anlagen zu einem Geheimpolizisten besitzt.

— Die Aktionäre der Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft hielten am Montag Nachmittag ihre Jahresversammlung, wobei A. B. Stevens zum Präsidenten und nachbenamte Herrrn zu Direktoren erwählt wurden:

H. P. Jacobs,	William Blume,
W. S. Decker,	Dr. W. Haggerty,
D. M. Jones,	W. M. Silkman,
R. T. Black,	U.G.Schoonmaker,
S. M. Nash,	J. J. Jermyn.

Finanziell steht die Gesellschaft auf gutem Fuße; vor einem Jahre betrugen ihre Verbindlichkeiten $4,693,89, jetzt hat sie nur noch $443.34 Schulden. Das Kapital der Gesellschaft ist $14,600, oder 584 Aktien zu je $25.

— Die dramatische Sektion des Scranton Liederkranz wird am Donnerstag Abend „Doktor Robin" aufführen und die Vorstellung dann mit einem Tanzkränzchen beschließen. Da dies die erste Abendunterhaltung seit Monaten ist, so darf wohl das Erscheinen aller Mitglieder erwartet werden. Nichtmitglieder und Fremde können unter den gewöhnlichen Bedingungen von Mitgliedern eingeführt werden. Anfang der Vorstellung um 8 Uhr.

Aus der 11. Ward.

Wie schon früher bemerkt, wird am nächsten Sonntag die Feier des Lutherfestes in der Presbyterianer Kirche dahier stattfinden. Der Gottesdienst wird zur gewöhnlichen Zeit abgehalten und Abends veranstaltet die Sonntagsschule eine interessante Nachfeier. Die Ringgold Band wirkt bei der Feier mit, deren Programm wir leider nicht bekommen konnten.

Martin Malony traf am Dienstag Abend den John Haggerty an der Ecke von Prospect und Orchard Straßen und soll demselben ohne die geringste Veranlassung einen Stich in den Unterleib versetzt haben. Haggerty's Wunde soll nicht lebensgefährlich sein.

Der Schwaben-Verein wird am Sonntag, den 18. November, in Natter's Halle sein erstes Stiftungsfest abhalten, wobei das Nationalessen, Sauerkraut mit Schweineknöchle, servirt wird. Das Nähere besagt die Anzeige.

Die schon früher erwähnte Auswürflung einer silbernen Uhr mit Doppelgehäuse zum Benefiz des im Mai verunglückten Ferdinand Riebel wird am kommenden Mittwoch, den 14. November, in der Halle von M. Natter (Alder Straße) stattfinden; der Auswürflung folgt ein Tanzkränzchen. Das Ticket, welches zu einem Loose auf die Uhr und zur Theilnahme am Balle berechtigt, kostet nur 25 Cents.

Eines der neuen Häuser des Hrn. M. Miller ist von einer Anzahl junger Leute gemiethet worden, welche dort einen literarischen Club in's Leben rufen wollen.

Die Frau von Charles Wirth ist am Nervenfieber schwer erkrankt, nachdem sie sich während eines Kindbettes eine Erkältung zugezogen hatte. Die Frau starb Montag Abend um 7 Uhr und wird heute Nachmittag begraben.

Die Wahl in der Elften verlief ruhig und die Republikaner gaben im ersten Distrikt 91 Stimmen ab, die Demokraten nur 50. Vom zweiten Distrikt liegen uns keine Berichte vor.

Fritz Schiele, von der „Beech," brachte heuer die schönsten Rüben hierher, welche noch je in der elften Ward gesehen wurden.

Der Grocerist Peter Rosar ist auch von dem fortschreitenden Zeitgeiste angesteckt worden und hat sich ein paar Grauschimmel angeschafft, die denen von Storr und Anderen in jeder Hinsicht ebenbürtig sind.

Herr August Schimpff hat das bisher von Hrn. Jakob Schimpff geführte Geschäft an der Ecke von Cedar Avenue und Hickory Straße übernommen und dasselbe wird von nun ab unter der Firma Gebr. Schimpff weiter betrieben. Papa Schimpff zieht sich endlich in's Privatleben zurück, da ihm die Welt zu gescheut wird.

Herr Anselm Bently hat sein Möbelgeschäft nach dem Hause der Frau Ferd. Burger, 422 Cedar Avenue, verlegt.

Den Mitgliedern des Kegel-Clubs zur Nachricht, daß Herbergsvater Gelbert am Donnerstag Nachmittag einen feinen Hasenlunch serviren wird.

Der No. 930 Moosic Straße (Shanty Hill) wohnende John Shallow, 15 Jahre alt, wurde am Montag in der Scranton Stahlmühle von einer eisernen Gußform getroffen und getödtet.

Herr Emanuel Zizelmann hat sich anders besonnen und wird seine Collektorstelle für die M. Robinson Brauerei beibehalten.

Chas. Kestner kam am Freitag von einem Besuche zurück, den er seinem Schwiegervater Keller in Hawley abgestattet.

Herr Phil. Kirst verlor am Begräbnißtage seines Vaters seine braune Mähre, welche unter Brüdern $250 werth war. Das Thier hatte sich in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch im Stalle ein Bein gebrochen und mußte erschossen werden.

In die Notiz über die Nachkommenschaft des verst. Phil. Kirst hatte sich ein Fehler eingeschlichen, indem nicht fünf, sondern noch sechs Kinder am Leben sind.

Der junge Henry Bonn ist vor etwa zwei Wochen von New York zurückgekehrt und wird einige Monate hier verweilen, um seine angegriffene Gesundheit zu restauriren.

Herr Martin Petzinger, welcher an den neuen Gebäuden nahe den Straßenbahnställen arbeitete, hatte am Donnerstag das Unglück, von einem Wagen zu fallen und brach dabei einen Arm und einen Daumen.

Unsere Ward hat am vorigen Donnerstag einen Zuwachs an Bevölkerung erhalten, indem die Herren Theo. Hoschke und H. Gräbner mit Sack und Pack, Kind und Kegel zu uns übergegangen sind. Ob der Schwabenverein oder das gute Bier die Anziehungskraft ausübten, bleibt vorläufig unentschieden, aber verdächtig ist's jedenfalls, daß sich Beide nahe dem Cinderpark niederließen.

Das Schimpff'sche Wäldchen weit draußen an der Pittston Avenue wird nun auch bald zu den Dingen der Vergangenheit gehören. Herr Leopold Schimpff, der Eigenthümer, hat nemlich vorige Woche einen Contrakt mit Charles Nägeli für den Bau von acht Wohnhäusern abgeschlossen, von denen drei sofort in Angriff genommen werden. Die Gebäude werden zweistöckig, 16 bei 24 Fuß groß, mit einem kleinen Flügel als Wandschrank. Die Häuser werden gegen eine Anzahlung von $500 verkauft, die Bilanz der Kaufsumme kann auf mehrere Jahre stehen bleiben. Da wegen der neuen Stahlwerke Wohnungen in jener Gegend in großer Nachfrage stehen, so werden die genannten ohne Zweifel rasch vergriffen.

Zwei betrunkene Bursche Namens Fallon und Carroll geriethen am Samstag gegen Abend an der Cedar Avenue in Streit und während der letztere am Boden lag, trat ihn Fallon mit Füßen. Einer Nachbarsfrau war diese Brutalität zu viel und sie bearbeitete den Fallon mit einem Besen, bis er Reißaus nahm.

☞ Unseren verehrten Kunden in dieser und den angrenzenden Wards hiermit die ergebene Anzeige, daß wir in unserm Zweiggeschäfte an Cedar Avenue Herrn Kornacher angestellt haben, einen geprüften deutschen Apotheker, dem die Deutschen das vollste Zutrauen schenken können, da er in seiner Branche tüchtig und gewissenhaft ist.
Zeller & Lorenz.

Neue Anzeigen.

Deutsches Pionierfest.
Versammlung.
Alle Delegaten der verschiedenen Distrikte und Vereine sind ersucht, nächsten Donnerstag, den 8ten, Abends pünktlich 8 Uhr, in der Turnhalle zu erscheinen, um den Bericht des Schatzmeisters u. s. w. entgegen zu nehmen. Ferner soll bestimmt werden, auf welche Weise über die übrigen Gelder und noch vorhandenen Fackeln zu verfügen ist.
Das Exekutiv Comite.

Scranton Liederkranz.
—0—
Donnerstag, 8. Nov.:
Theater und Ball.
Zur Aufführung kommt:
Doktor Robin.
Worauf:
Tanz-Kränzchen,
bei vorzüglicher Musik.
Mitglieder haben freien Eintritt; Nichtmitglieder und Fremde können unter den feststehenden Regeln eingeführt werden.
Anfang der Vorstellung um 8 Uhr.

Erstes Stiftungsfest
— des —
Scranton Schwaben Vereins,
— abgehalten am —
Sonntag, 18. Nov. '83,
In Natter's Halle.
Anfang, 2 Uhr Nachmittags.
Eintritt für Herren, (incl. Essen,) 50 Cts. Damen und Kinder über 10 Jahren, 25 Cents.
Das Comite wird Alles aufbieten, um den Besuchern einige vergnügte Stunden zu bereiten, und hofft auf eine zahlreiche Betheiligung.
Tickets sind bei den Mitgliedern des Vereins und bei den Herren John Rosen, M. Natter und Wm. Widmayer zu haben.
45,2 Das Arrangements-Comite.

Auswürflung
— einer —
Silbernen Uhr,
zum Benefiz von Ferd. Riebel,
und Tanz-Kränzchen,
Donnerstag, 14. Nov.,
In Natter's Halle.
Tickets, 25 Cents, gültig für ein Loos und zum Balle.
Ticketbesitzer und die Deutschen überhaupt sind freundlichst eingeladen.

Gebrüder Schimpff,
Salon und Restaurant,
Ecke Cedar Ave. & Hickory Str.
Flaschenbier-Geschäft.
—0—
Wir werden uns bestreben, durch vorzügliche Getränke, kalte Speisen, gute Cigarren und reelle Bedienung uns das Zutrauen aller Gäste zu erwerben.
Das beliebte M. Robinson Flaschenbier wird frei nach allen Theilen der Stadt abgeliefert. 45

Geschäfts-Verlegung.
Anselm Bently,
Möbelhändler,
hat sein Geschäft nach
422 Cedar Avenue
verlegt und wird dort einen reichen Vorrath von Möbeln jeder Art und Polsterwaaren an Hand halten. Reparaturen in seinem Fache werden pünktlich und gut besorgt.
Er bittet die Deutschen jener Gegend um zahlreichen Zuspruch. 45

Emil Epp's Hotel,
(früher Louis Robinson's)
No. 301 Cedar Avenue.
Beste Erfrischungen, wie Bier, Wein, Liqueure, Cigarren, wie auch warme und kalte Speisen.
Sonntag Morgen: Ausgezeichneter warmer Lunch. 45

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,
☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

An die Steuerzahler.
Die Duplikate für die städtischen und Schulsteuern für das Jahr 1883 sind jetzt fertig und mir zur Collektion übergeben. Infolge des ungewöhnlichen Aufenthaltes bei dem Ausfertigen der Duplikate wird kein Verzeichniß der Steuern ausgesandt und die Steuerzahler müssen für dasselbe in der Office vorsprechen. Ein Aufschlag von 10 Prozent wird auf alle bis zum 1. Dezember nicht bezahlten Steuern gemacht.
P. J. Ruane,
Stadt-Schatzmeister.
Office: Gebäude der zweiten National Bank, Lackawanna Avenue. 42,4

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

Conrad Opper,
Händler in
Groceriea u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen and Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vetrauen dankend, bitte ich auch um Fotsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen pramt zu erfüllen.
Conrad Opper.

Spezereiwaaren-Geschäft
von
Christ. Riechers,
137 Penn Avenue, nahe Spruce.
Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.
Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 29

Milwaukee
Export Flaschen-Bier
und
Importirtes Kaiserbier,
In Ziegler's Hotel,
325 — Lackawanna Avenue — 225

Andreas Ebert's
Restaurant, Wein und Lagerbier Salon,
No. 12 South Main Straße.
Das einzige
Musikalische Casino
in Wilkes-Barre.
Alle **Professoren** der **Musik,** auch Alle, die Musik lieben, sind höflichst eingeladen, meine Wirthschaft zu besuchen, wo sie zu jeder Zeit die besten Weine, Biere und Liqueure finden werden, so wie auch die Luncheons und Dinners jeder Zeit a la Français. 38

S. P. Reed, M.D.
Washington Avenue,
neben der Hochschule. Telephonische Verbindung. 36,3m

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, etc.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,
an Lackawanna Avenue Brücke, Hyde Parker Seite.
Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Getränke und prima Cigarren.
Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenstraße. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

Herbst- und Winter-Kleider.
Jonas Lauer,
— der —
Kleiderhändler,
hat soeben erhalten einen großen Vorrath von
Geschäfts-Anzügen, von **$4** bis **$10.**
Feine Anzüge, " von **$7** bis **$18.**
Jünglings Anzüge, " von **$2** bis **$6.**
Man spreche vor und überzeuge sich selbst.

Jonas Lauer,
The Clothier,
321 Lackawanna Avenue,
41,3m **Scranton, Pa.**

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
211 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren etc. zu finden.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mach ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Etablirt..........1879
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Peter Creter's
Restauration,
321 Penn Avenue,
Ein guter Mittagstisch, Cotelettes und andere warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, nebst Getränken und Cigarren. 4

Die neue verbesserte **Wheeler** und **Wilson No. 8** Näh-Maschine
wird jetzt von Allen, welche dieselbe im Gebrauche haben, als die beste Maschine anerkannt, und zwar ist dieselbe leicht und doch dauerhaft; die Maschine arbeitet vollkommen geräuschlos und näht die verschiedenen Stoffe perfekt.—Es sollte Niemand, welcher gesonnen ist, eine Maschine zu kaufen, versäumen, diese in Augenschein zu nehmen, ehe sie einen Contrakt anderswo abschließen.
Die Office befindet sich 319 Lackawanna Avenue (im selben Store, wo Herr Schimpff's Uhrengeschäft ist), und können Deutsche sich besonders vertrauensvoll dorthin wenden, weil sie in jeder Hinsicht Auskunft in deutscher Sprache erhalten werden.
Schon gebrauchte Maschinen anderen Fabrikates sind ebenfalls dort von $2 bis zu $15 zu haben.
Alle Reparaturen an Wheeler & Wilson Maschinen werden in unserer Office umsonst gemacht.
30 Die Wheeler & Wilson Nähmaschinen Co.

Standard
Wäsche-Wachs.
Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.
5 Cents der Kuchen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Groceriemann.
Fabrizirt von der
Standard Oel Companie,
Cleveland, Ohio. 31,1j

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

* In der letzten Nummer meldeten wir kurz, daß der Common Council dem Antrag des oberen Zweiges des Stadtrathes beigestimmt habe, daß die städtische Steuer für Alle, die nicht vor Gericht appellirt haben, um 25 Prozent ermäßigt werde. Dafür stimmten Watkins, Griffith, Walsh, Williams, Richards, Duhigg, Wiar, Frear, Meier, Neuls, Lundy, McGuire, Schants, Meffett, Gallagher, und dagegen Chittenden, Halstead, Notz, Lavelle.

Wie bekannt, haben die reichen Grundbesitzer und Corporationen vor Gericht gegen das Verfahren der Revisions- und Appellationsbehörde des Stadtrathes Berufung eingelegt und in fast jedem Falle ist ihre Steuer erheblich erniedrigt worden. Um nun die weniger bemittelten Steuerzahler mit den reichen auf gleiche Stufe zu setzen, brachte Stadtrath Wilhelm Franz vor zwei Wochen einen Antrag ein, dahin lautend, daß Allen, die nicht appellirt haben, eine Steuerermäßigung von 20 Prozent bewilligt werde; O'Boyle amendirte mit Genehmigung des Antragstellers den Betrag auf 25 Prozent und in dieser Fassung passirte der Antrag.

Die Maßregel ist eine in jeder Hinsicht so gerechte und humane, daß man sich wundern muß, wie überhaupt Jemand mit gesunden fünf Sinnen dagegen stimmen konnte. Sind die obengenannten vier Stadtrathe wirklich der Ansicht, daß der Mittel- und der Arbeiterstand die erhöhte Steuererlast allein tragen sollten, während die Reichen vom Gericht auf das frühere Minimum herabgesetzt wurden? Ihre Motive mögen gewesen sein, was immer sie wollen, ihre Handlungsweise war ungerecht und feindlich gegen die ärmere Klasse.

Allerdings wird durch die Steuerermäßigungen in der Stadtkasse ein Defizit von mindestens $100,000 entstehen, das durch eine Extrasteuer im kommenden Jahre gedenkt werden muß. Zu dieser aber müssen dann alle Steuerzahler gleichmäßig beitragen und ihre Wucht fällt nicht allein auf den ärmeren Stand.

Mayor Powderly hat nach reiflicher Erwägung am Montag Vormittag die Verordnung unterzeichnet, welche einen Steuererlaß von 25 Prozent gewährt, und sich damit den Dank und die Anerkennung hunderter von Steuerzahlern erworben, denen dadurch die Gerechtigkeit wird, die sie sonst vergebens gesucht haben würden.

Dunmore.

— Die Mitglieder der Dunmore Odd Fellow Loge werden ihren elften Jahrestag am 27. November feiern.

— Die Contraktoren Wescott und Ames haben jetzt die Felsensprengungen an ihrer Sektion der Erie und Wyoming Bahn zu Ende gebracht und die ganze Strecke fertig, mit Ausnahme einiger Stellen, wo die Bahn über Schluchten führt. — An der Zweigbahn von No. 6 nach Green Ridge und Scranton wurde diese Woche mit etwa 80 Mann und 50 Doppelfuhren die Arbeit begonnen.

Pittston.

— Der nahe den Buttermilk Falls wohnende Farmer O'Neill kam am Mittwoch mit einem Wagen Kartoffeln hierher. Bei Passirung der schmalen Wegstrecke nahe der Junction scheuten seine Pferde und drängten das Gefährt rückwärts über eine zwölf Fuß hohe Mauer hinab. Wunderbarer Weise wurde nur der Wagen zum Theil demolirt, die Pferde schienen fast unverletzt und O'Neill selbst war im Stande, nach der Stadt zu fuhrwerken, wo er sich einige Pflaster aufheften ließ.

— Die elektrische Licht Gesellschaft von Pittston begann am Freitag mit der Errichtung von Gebäuden, welche in die Nähe des Gashauses kommen. Ein Kesselhaus und ein Gebäude zur Aufnahme einer Dampfmaschine von 66 Pferdekräften und den erforderlichen Dynamos sind nöthig. Bis zum ersten Dezember glaubt man die Stadt erleuchten zu können.

— In Sachen der Feuerdampf-Explosion, durch welche James und Thomas Gallagher in Zeche No. 7 getödtet wurden, haben die Coroners Geschworenen die Verantwortlichkeit auf die Verunglückten geschoben, da sie ihre Pflicht nicht an jene gefährliche Stelle geführt habe.

— Die Herbst-Eröffnung von A. B. Brown's Bee Hive am Montag wurde von mindestens 2500 Personen besucht und war in der That eine prachtvolle Ausstellung. (Wo bleiben die Andenken für den Reporter?)

☞ Daß man ein Geschäft nicht nach seinem Aeußern schätzen darf, zeigt die Pittstoner Firma Wm. Schmitt & Co., 227 und 229 Nord Mainstraße, gegenüber der Ferry Bridge. So unansehnlich das Gebäude ist, so reichhaltig ist der Vorrath von Heiz- und Kochöfen, Eisen- und Blechwaaren, den die Firma hat. Wegen Mangel an Raum hat sie nur die verschiedenen Muster von Oefen dort und in anderen Stadttheilen größere Magazine mit Dutzenden von Oefen der reprobtesten Construktion.
Man spreche bei Wm. Schmitt & Co. vor, wenn man Oefen, Eisen- und Blechwaaren nöthig hat. 44,2

Wayne County.

— John Walker von Damascus zog dieses Jahr eine Rübe, welche 27½ Pfund wog.—Jedenfalls ein demokratisches Gewächs!

— Eine Loge der Knights of Pythias wurde am letzten Donnerstag in Honesdale eingesetzt. Unser Correspondent versichert, „daß die Arbeit der Loge bis 6 Uhr am folgenden Morgen gedauert habe." — Die Arbeit? — Ja, das mögen Sie Ihre Frau weismachen; wir kennen den Rummel auch ein bischen. Von der Arbeit bekommt man doch keinen Katzenjammer, wie Sie ihn augenscheinlich bei Abfassung Ihres Schreibens hatten!

— Wie bei der Zersplitterung der Demokraten nicht anders zu erwarten war, ist im Gerichtsdistrikt Wayne-Pike der Republikaner Seeley zum Richter erwählt worden. Im Uebrigen sind in beiden Counties die Demokraten erfolgreich gewesen.

Scranton Markt-Bericht.

	$	
Roggen, per Buschel	$	90
Hafer, do.		60
Welschkorn, per hundert	1	50
Bestes Waizenmehl, per Faß	9	00
Winter do. do.	7	50
Roggenmehl. do.	5	25
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1	50
Kleie, do.	1	50
Middling, do.	1	50
Welschkornmehl, do.	1	50
Kartoffeln, per Buschel	0	65
Zwiebeln, do.		
Bohnen, do.	3	20
Eier, per Dutzend		30
Butter, beste, per Pfund		30
Butter, mittelmäßig, do.		28
Käse, do.		15
Schmalz, do.		15
Schinken, do.		17
Schultern, do.		11
Seitenstücke, gesalzene, do.		12
geräucherte, do.		15
Heu, per Tonne	15	00
Stroh, do.	14	00

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton

Aug und Ohr Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D., R. A. Squire, M. D., D. B. Hand, M. D. — berathende Aerzte.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Weichel's Hotel,
Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,
Scranton Pa.
—0—
Restaurant **a la Carte.**
Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.
Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarren.
Um geneigten Zuspruch bittet
32 Fritz Weichel, jr.

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Deutsches Sattlergeschäft,
—von—
S. J. H. Scheuer,
No. 613 Cedar Avenue, 11. Ward.
Neue Arbeit und Reparaturen jeder Ar pünktlich und dauerhaft angefertigt. Alle in mein Fach schlagenden Artikel werden auf Vorrath gehalten.
Die Deutschen sind freundlichst zu einem Besuche eingeladen. 35,3m

PAYNE'S 10 Horse Spark-Arresting Portable Engine has cut 10,000 ft. of Michigan Pine Boards in 10 hours, burning slabs from the saw in eight-foot lengths.

Our 10 Horse we Guarantee to furnish power to saw 8,000 feet of Hemlock Boards in 10 hours. *Our 15 Horse will cut 10,000 feet* in same time.

Our Engines are GUARANTEED to furnish a horse-power on ⅓ less fuel and water than any other Engine not fitted with an Automatic Cut-Off. If you want a Stationary or Portable Engine, Boiler, Circular Saw-Mill, Shafting or Pulleys, either cast or Meddart's Patent Wrought-Iron Pulley, send for our illustrated catalogue, No. 12, for information and prices.
B. W. PAYNE & SONS,
Corning, N. Y. Box 1427.

Ayer's Pillen.
Viele von den Krankheiten, an denen die Menschen leiden, werden durch Störungen im Magen, in den Gedärmen und der Leber herbeigeführt. Ayer's Abführende Pillen wirken unmittelbar auf diese Organe, und sind zu dem besondern Zwecke zubereitet, die durch solche Störungen verursachten Krankheiten, wie **Verstopfung, Mangel an Verdauung, Magenschwäche, Kopfweh, Ruhr** und viele andere Leiden zu heilen, und sind für all diese ein gefahrloses, sicheres, wirksames und angenehmes Mittel. Daß ausgezeichnete Aerzte diese Pillen in ihrer gewöhnlichen Praxis so häufig anwenden, beweist deutlich, wie sehr dieselben beim medizinischen Fache in Achtung stehen."
Diese Pillen sind nur aus pflanzlichen Stoffen zusammengesetzt, und vollkommen rein von Kalomel oder andern schädlichen Bestandtheilen.

Ein an Kopfweh Leidender schreibt:
„Ayer's Pillen sind mir unschätzbar, und ich halte sie beständig. Ich leide viel an Kopfweh, und Ihre Pillen sind das einzige Mittel, das mir Erleichterung giebt. Eine Dosis befördert schnell den Stuhlgang und befreit mich von dem Kopfweh. Sie sind das wirksamste und angenehmste Abführmittel, das ich je gefunden habe. Es macht mir Vergnügen ihr Lob zu singen, und ich thue das bei jeder günstigen Gelegenheit.
W. L. Page, von W. L. Page & Bruder."
Franklin-Str., Richmond, Va., 3. Juni 1882.

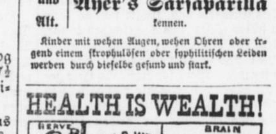
„Ich habe Ayer's Pillen in unzähligen Fällen nach Ihrer Anweisung gebraucht, und habe nie gesehen, daß sie ihren Zweck verfehlten. Wir haben stets welche im Hause und schätzen sie als ein angenehmes, gefahrloses und zuverlässiges Hausmittel. Für **Magenschwäche** sind sie unschätzbar. J. T. Hayes."
Mexia, Texas, 17. Juni 1882.

Der Prediger Franz B. Harlowe schreibt aus Atlanta, Ga.: „Seit einigen Jahren litt ich an Hartleibigkeit, und trotz verschiedener Arzneien, die ich gebrauchte, nahmen die Beschwerden zu, bis ich vor einigen Monaten anfing Ayer's Pillen zu nehmen. Sie haben meine Neigung zur Verstopfung ganz gehoben, und meine Gesundheit im allgemeinen bedeutend verbessert."

Ayer's Abführende Pillen heben alle Unregelmäßigkeit in den Gedärmen, regen den Appetit und die Verdauung an, und ertheilen durch ihre rasche und gründliche Wirkung dem ganzen Körper Kraft und Spannung.
Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.

Jung und Alt. Alle lernen die wunderbar wohlthätige Wirkung von **Ayer's Sarsaparilla** kennen.
Kinder mit wehen Augen, wehen Ohren oder irgend einem skrophulösen oder syphilitischen Leiden werden durch dieselbe gesund und stark.

HEALTH IS WEALTH!



DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness Convulsions, Fits, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in insanity and leading to misery, decay and death; Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhœa caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a Box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

WE GUARANTEE SIX BOXES
To cure any case. With each order received by us for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

"PURITAS."
The celebrated vegetable Blood Purifier. It immediately cures Headache, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.
EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

ROYAL GLUE

Mends Everything **SOLID AS ROCK!**—Hard as Adamant!—**Firm as Granite!!** Strongest, Toughest, and Most Elastic Glue in Strength among all other Glues and Cements! **Absolutely Unbreakable and Inseparable! No Heating!**—No Preparation—Always Ready—Always Liquid! **Glues China, Glass, Wood,** Leather Belting, Crockery, Billiard Cue Tips and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Furniture, Bicycle Rubber Tires, Ornaments of Every kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Cigar Holders, Card Board in Scrap Books, and **Everything else** with Everlasting Inseparable Tenacity! **Manufacturers** of Gummed Labels, Textile Fabrics, Fine Carriages, Pianos, Artificial Flowers, Imitation Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, &c., supplied by Gallon or Barrel. 20c. Bottle (Brush and Tin Cover) by mail postpaid, 10 cts in bottle extra. Mailed only by manufacturers
O'MEARA & CO. 1347 Pa. Ave. Washington, D.C.
Live Agents Wanted Everywhere. Sold by Druggists, Grocers, Stationers, Hardware and General Stores.